

Erledigt

Mit eigener Haupt Apple ID an einem Hackintosh Anmelden?

Beitrag von „THack87“ vom 8. Juni 2017, 04:55

Ist es sicher sich mit seiner Haupt Apple ID worüber man schon viel im App Store, iTunes ect. eingekauft hat und alle seine anderen Apple Geräte wie iPhone, MacBook Pro, Apple TV angemeldet hat sich auf dem Hackintosh anzumelden? Oder Empfiehlt es sich eine "Zweite" Apple ID anzulegen um App Store und co. zu nutzen wodurch man dann aber Dienste wie iCloud und co. nicht nutzen kann?

Ich will bloß nicht riskieren meine Apple ID gesperrt zu kriegen oder am Telefon mit dem Apple Kundenservice wenn was mit anderen Geräten nicht stimmt, darauf hingewiesen zu werden.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juni 2017, 05:17

Was spricht dagegen?

ich nutze meine Apple ID seit meinem ersten Hackintosh in 2012 und hatte noch nie irgendwelche Probleme.

Beitrag von „Mattin“ vom 8. Juni 2017, 06:54

Moin.

Ich hatte früher einen iMac und ein MacBook.

Jedoch habe ich ein Hackintosh bevorzugt.

Ich hatte vorerst auch meine Bedenken, aber ich nutze seit 2011 meine Primäre-ID auch auf dem Hackintosh und kann keine negativen Auffälligkeiten aufzählen.

Auch lese ich des Ifteren das Apple von sich aus Hackintosh-Nutzer duldet.

Die Frage ist, wie lange noch?

MfG

Beitrag von „orbislacteus“ vom 8. Juni 2017, 08:22

Natürlich duldet Apple die Hackintosh Nutzer, sonst würden sie dem Spuk schnell ein Ende bereiten. Es ist mittlerweile so leicht und es gibt so viele Möglichkeiten die Hackintosh Nutzer abzuklemmen. Man müsste einfach nur schauen, ob eine unterstützte CPU im Rechner verbaut ist und schon wäre für einen großen Teil der Nutzer Sense.

Beitrag von „jboeren“ vom 8. Juni 2017, 09:17

Ich habe nur eine ID und besitze original apple geräte und hackis. Und eine lange liste gekaufte apps und musik über itunes. Keine Probleme bis jetzt.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juni 2017, 11:15

Da kann ich mich [@jboeren](#) nur anschließen...

Meine AppleID gibt es seit 2009 und rennt seitdem sowohl auf Macs & iDevices, als auch auf

Hacks.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. Juni 2017, 11:26

Ich habe auch seit 2013 ein iPhone und ein iPad. Seit 2015 laufen meine Hacks mit dieser ID und auch nie Probleme gehabt

Beitrag von „jboeren“ vom 8. Juni 2017, 14:07

Erstes Apple gerät war das übergeile ipod classic80gb

Beitrag von „Kazuya91“ vom 8. Juni 2017, 14:21

Apple lässt Hackintosh bewusst zu.

Die wissen dass viele sich aus Neugier einen Hackintosh zulegen, dann auf den Geschmack von macOS kommen und sich auch originale Geräte oder Software aus dem Store kaufen. Sie wären dumm, wenn sie das verhindern würden. Die Haupteinnahmequelle sind nicht die Macbooks oder iMacs sondern die Iphones. Ich beispielsweise hab jetzt auch mit einem Hackintosh angefangen und hab macOS zu schätzen gelernt. Hatte mir dann das Macbook Pro 2016 gekauft gehabt es aber nie benutzt, weil ich immer an meinem Hacki war. Das Macbook hab ich dann aber wieder gestern verkauft. Man sieht, Apples Strategie geht auf.

Beitrag von „noEE“ vom 8. Juni 2017, 14:37

[Zitat von Kadir91](#)

Ich beispielsweise hab jetzt auch mit einem Hackintosh angefangen und hab macOS zu schätzen gelernt. Hatte mir dann das Macbook Pro 2016 gekauft gehabt es aber nie benutzt, weil ich immer an meinem Hacki war. Das Macbook hab ich dann aber wieder gestern verkauft. Man sieht, Apples Strategie geht auf.

Ist das nicht ein Widerspruch in sich? Apple's Strategie wäre doch erfolgreich gewesen, wenn du statt des MacBooks deinen Hacki abgeschafft hättest. Da konnte dich Apple am Ende wohl doch nicht überzeugen?!

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Juni 2017, 15:56

Oder Apple hat sich auf ein mal Kunde im Leben festgelegt, quasi der one way oder Einwegkunde. 😄

Beitrag von „Kazuya91“ vom 8. Juni 2017, 17:08

[@noEE](#)

Nein es ist kein Widerspruch. Der einzige Grund warum ich das Macbook wieder verkauft habe ist weil ich es zu selten genutzt habe. 10 Ladezyklen in 7 Monaten.... Hätte ich keinen Hacki, wäre ich gar nicht auf die Idee gekommen ein Macbook zu kaufen.

Es gibt viele die dann aber das Macbook dann auch tatsächlich benutzen und es nicht wieder verkaufen. Ich bin ein Ausnahmefall 😄

Beitrag von „THack87“ vom 12. Juni 2017, 04:05

Ich frage nur aus eigener Sicherheit. Ich weiß ja nicht wie Apple darauf reagiert. Vielleicht kommt man ja beim nächsten Apple Store besuch in eine Art Zelle 😄 (Joke)

Was mich noch interessieren würde ist wie weit man einen Hackintosh nutzen sollte? Empfiehlt es sich damit mehr zu machen außer zu Basteln sprich lohnt es sich seine Daten auch darauf zu holen oder muss man damit rechnen das beim nächsten Update alles wieder weg ist und man alles wieder Neu-aufsetzen kann?

Beitrag von „DSM2“ vom 12. Juni 2017, 06:01

Man kann produktiv mit einem Hackintosh arbeiten, ganz egal ob Audio/Video/sonst was. Man sollte jedoch immer eine Kopie der Festplatte via SuperDuper! Oder Carbon Copy Cloner haben, falls mal etwas bei einem Update schief geht oder man einfach das System so sehr verbastelt, das kein Boot mehr möglich ist.

Beitrag von „jboeren“ vom 12. Juni 2017, 06:54

Ich benutze hackis und mbp durcheinander und produktiv: es gibt kein unterschied.

Beitrag von „polaplex“ vom 12. Juni 2017, 07:40

Bei mir ist es so das ich Seit dem ich vor ca 1 Woche mit Clover bisschen rumgespielt habe dann sofort nach dem Start mein Account gesperrt wurde und das viele viele mal hintereinander und denn auch unter OZ. Davor habe ich noch nie Probleme gehabt und alles lief bis dato problemlos. Seit dem habe ich das Problem wenn ich mich mal bei iMessage abmelde und anmelde dann auch mein Account gesperrt wird. Ich habe mein Bios komplett neu geflasht und alles von Clover gelöscht und jetzt läuft es wieder aber wie gesagt ich werde ab und an gesperrt und zurzeit nicht. Da habe ich echt kacke gebaut :-(. Nicht das mein Account irgendwann komplett gesperrt wird dann habe ich ein großes Problem.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juni 2017, 07:47

[@polaplex](#)

Hast du dir nicht eine Kopie der alten config.plist gemacht, bevor du am Original Änderungen durchgeführt hast?

Beitrag von „polaplex“ vom 12. Juni 2017, 07:50

Du meinst bevor ich clover installiert habe die config von oz zu sichern ? Wenn ja nee habe ich leider nicht dran gedacht

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juni 2017, 07:55

Schade...

Die Daten der OZM-Defaults.plist hättest du einfach in der config.plist einsetzen können und dir den Horrortrip ersparen können.

Die Angaben sind nicht 1:1 übernehmbar, aber die wichtigsten Werte wie SystemSerial und BaseBoardSerial haben sich wahrscheinlich so umfangreich geändert, dass die Plausibilitäts-Tests, wie auch immer die gestrickt sind, den Zugang sperren.

Beitrag von „polaplex“ vom 12. Juni 2017, 07:58

Wäre es am besten wenn ich das alles neu mache ? Ich habe noch eine config Datei von vor 1Jahr da hatte ich 10.11 drauf und mal die Daten von oz extrahiert aber wie bekomme ich die Datei jetzt am besten direkt in oz rein ?

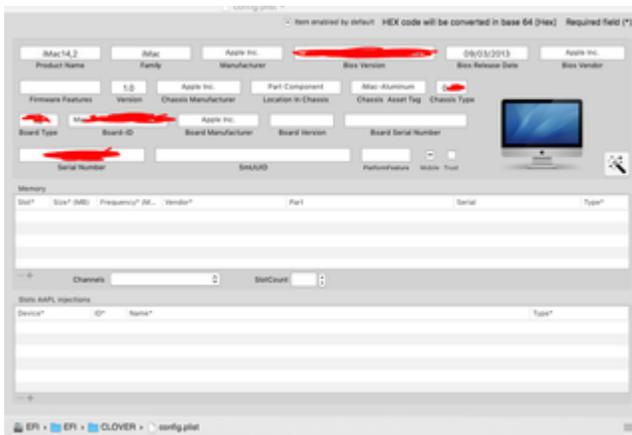
Edit: Habe die Datei gefunden aber leider sind diese vom MacPro 3,1 :-/

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „THack87“ vom 12. Juni 2017, 08:21

Wenn's da grade schon drum geht.... muss ich für den Sichern gebrauch hier noch etwas ausfüllen?

Hab das was Automatisch ausgefüllt war bzw. mit Clover Generiert wurde rausgestrichen und nur das was jetzt noch leer ist in dem Bild offen gelassen so das man sieht wo nichts eingetragen ist.



Beitrag von „jboeren“ vom 12. Juni 2017, 08:52

[@THack87](#) Du kannst über erweitertet Antwort Bilder/Anhänge hochladen!

bei mir hat folgende anleitung super funktioniert:

<http://www.fitzweekly.com/2016...message-tutorial.html?m=1>

Beitrag von „THack87“ vom 22. Juni 2017, 11:55

So, habe das ganze jetzt wie im Tutorial oben gemacht.

En0 war von Haus aus ausprobiert. Genauso hab ich vorher probiert mit einer "Test" Apple ID im App Store geladen.

Muss ich sonst noch etwas beachten bevor ich es Verbinde?
Hab noch immer leicht Angst, dass meine anderen Apple Geräte nachher dadurch gesperrt werden.

Beitrag von „jboeren“ vom 22. Juni 2017, 13:09

Ich hatte deswegen bis jetzt noch keine Probleme! Ich drück dir die daumen damit es klappt!

Beitrag von „THack87“ vom 23. Juni 2017, 20:06

Ich habe grade Versucht mich mit meiner Apple ID Anzumelden und sofort wurde sie ein paar Sekunden später gesperrt. Ich musste mein Passwort ändern um wieder zugreifen zu können. Wie kann das?

Beitrag von „al6042“ vom 23. Juni 2017, 20:14

Scheint ein Resultat der aktuellen ID-Prüfung durch Apple zu sein.

Wurde im Forum auch schon mehrmals erwähnt.

Ich hatte das zuletzt innerhalb von 2 Wochen.

1. Neu-Installation meiner Skylake-HolzBox
2. Nutzung meiner AppleID auf [@vviolano](#)s Rechner zum Test

Nach Änderung des Passworts ging aber alles wieder.

Beitrag von „macmac512“ vom 23. Juni 2017, 20:16

Kann ich bestätigen.

Für die Freundin ein neuen Hackintosh aufgesetzt und nach iCloud Anmeldung gesperrt, neues PW, aber seit dem rennt alles wie gewohnt inkl. iMessages/Facetime etc.

Beitrag von „THack87“ vom 23. Juni 2017, 20:16

Selbe wie bei mir.

Komisches Gefühl, fast so als wenn Apple Überprüfen würden:

Hat der sich jetzt einen Hackintosh gebaut und ist echt so einer oder ist seine Apple ID gehackt worden.

Nach Passwort Änderung: Ahh er ist tatsächlich auf die andere Seite gesprungen 😄

EDIT: Leider funktioniert iMessage auf MacOS noch nicht.

Immer wenn ich jemanden schreiben will kommt: Dies und das ist nicht für iMessage registriert.

Beitrag von „EigentlichEinAppleFan“ vom 18. November 2021, 02:28

Da ich kein neues Thema aufmachen möchte stelle ich 2021 mal die Frage ob es immer noch ohne Probleme so ist das man sich auf einen Hacki mit iCloud anmelden kann.

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. November 2021, 02:41

[EigentlichEinAppleFan](#) was spricht dagegen? Apple hat meine Anschrift, meine Telefonnummern und meine Bankdaten. Anders kann man ja nicht im App Store einkaufen, oder? Außerdem habe ich noch die Familienfreigabe und zusätzlichen iCloud-Speicher gebucht. Viele Hackintosher haben auch "echte Geräte" von Apple.

Beitrag von „EigentlichEinAppleFan“ vom 18. November 2021, 03:03

Naja aber es ist eben - kein echter mac... und es kann ja sein das Apple das nicht möchte

Beitrag von „G.com“ vom 18. November 2021, 08:14

Solange Du für Umsatz sorgst... Apple scheint da ein wenig, wie Bill Gates zu denken. Jede Raubkopie ist immer noch ein Rechner mehr. Dazu kauft man sich oft dann andere Apple Produkte. Da kommt dann was zusammen. Apple wird über die Hardware Entwicklung ganz natürlich das Aussterben vorantreiben.

Beitrag von „Wolfe“ vom 18. November 2021, 08:45

Ich habe mich mit meiner Apple-ID 2014 an meinem ersten Hackintosh angemeldet. Es ist die originale ID von meinem Mbp von 2007 und sie ist immer noch gültig.

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. November 2021, 10:50

[G.com](#) und [Wolfe](#) genau so ist das auch bei mir. Ich habe mich 2007 mit meinem ersten Hackintosh bei Apple angemeldet und habe immer noch dieselbe Apple-ID. Hatte bis heute nie Probleme.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 18. November 2021, 13:06

Ich kann mich nicht erinnern jemals von einem Fall gehört zu haben, in dem Apple gegen Hacks, bzw. user eines solchen vorgegangen sind. Und gerade heutzutage, dass die Dienste, der Store und alles andere rund um den Mac zu den Umsatzbringern gehören, ist es Apple vielleicht nicht egal wie Du ins Ökosystem kommst, aber sicherlich ist es profitabler, wenn ein hack user aufgrund der Erfahrungen mit macOS noch ein iPhone, iPad, eine Watch usw..usw.. und natürlich nicht zu vergessen, ordentlich Software im AppStore kauft.

Da darüber hinaus die Tage der Hacks gezählt sind, wäre es äußerst merkwürdig ausgerechnet jetzt noch einen Riegel vorschieben zu wollen.

Ich habe auch nur eine Apple ID (würde ansonsten ja auch das ganze Prinzip des Ökosystems und dessen Komfort ad absurdum führen) und arbeite seit vielen Jahren mit Hacks. Also, keine Sorge.

Beitrag von „macdream“ vom 18. November 2021, 13:57

Kann ich nur bestätigen, nutze meine (einzige) Apple-ID auf all meinen Geräten, inclusive dem Hackintosh, seit vielen Jahren. Noch nie Probleme gehabt.

Allerdings melde ich auch nicht "alle Nase lang" irgendwelche seltsamen SMBIOS und Seriennummer-Kombis an. Das könnte eventuell für Verdruss sorgen...

Beitrag von „KayKun“ vom 19. November 2021, 05:51

Ich habe meine Apple ID in den 90ern auf nem G3 gemacht und nutze sie mittlerweile ausschließlich auf Hackies und habe keine Probleme

Beitrag von „EigentlichEinAppleFan“ vom 19. November 2021, 11:21

Ich hab's auch gemacht bei mir läuft's (mal sehen wie lange)

Beitrag von „edifant“ vom 20. November 2021, 01:12

Hallo, das mit dem oder den Hackies geht Apple völlig am Arsch vorbei. Wir haben noch eine grace period und dann ist das Vanilla Intel - Gedöehns Geschichte. Etwas länger könnten VMs funktionieren. Ich habe 2 iPhones, 2 iPads, 1 iPod, 1 MacBook Pro i9. Ich werde allerdings nie diesen SOC Schrott kaufen!

PS ein Threadripper Pro + NVIDIA 6000 und Windows plus Da Vinci Resolve oder any Adobe sieht der überbeuerte Apple Mac Pro Schrott völlig alt aus.

Beitrag von „cabash“ vom 24. November 2021, 13:34

hmm...War das nicht ohnehin bei uns in der Republik gesetzlich so geregelt, das ein Unternehmen seine Software nicht ausschließlich an seine eigene Hardware binden darf?

Das war meines Wissens nach doch immer die "Grauzone" weshalb Hackintosher sich nicht auf illegalem Terrain bewegen insofern sie denn auch einen Apple-Rechner besitzen.

Somit hätte die ID ja ihre ursprüngliche Berechtigung erfüllt.

Da die ID ja lediglich in Applesoftware einzubinden ist und iTunes ja beispielsweise auch auf Windows betrieben werden kann müßte dies für einen Hackintoshverbot ja eigentlich explizit irgendwo vereinbart sein, oder?

Bitte korrigiert mich, wenn ich da falsch liege.

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. November 2021, 14:11

Zufällig bei Youtube gefunden ... 

<https://www.youtube.com/watch?v=HF2o-quXoJ4>